

**PS Einführung in die Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft**

Do 14-16 Uhr, Raum IG 0.254, Vb: 26.04.2007

Im Unterschied zu den Nationalphilologien, die die Struktur einzelner Werke im Zusammenhang nationaler Traditionen und Kontexte untersuchen, hält sich die Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft nicht an nationalsprachliche Grenzen, sondern analysiert die genetischen und strukturellen Beziehungen zwischen verschiedenen nationalen, historischen und persönlichen Idiomen. Ihr Interesse richtet sich nicht auf Eckdaten, sondern auf das, was zwischen ihnen liegt: auf die Prozesse der Übertragung, der Transformation, der Umdeutung und Revision, der Entstellung und Abwehr, der Auflösung und der Reinvestition von Stoffen und Formen des Literarischen. Texte – und zu diesen Texten gehört auch das Gewebe der Stoffe – sind für sie Intertexte, historische Knotenpunkte, in denen sich die Fäden nicht nur der literarischen, sondern virtuell aller kulturellen Praktiken zusammenziehen. Die Vergleichende Literaturwissenschaft ist deshalb unmittelbar eine Allgemeine. In der Einführung in die Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft werden einige der dominanten Elemente des Beziehungsgeflechts dargestellt, in dem sich die Literaturen konstituieren. Dabei werden mehr Probleme zur Sprache kommen müssen, als im Arbeitsplan für das Semester aufgeführt werden können.

Die im Seminar zu diskutierenden Texte und eine knappe Auswahl der einschlägigen Sekundärliteratur werden vor Semesterbeginn im Handapparat zugänglich sein. Die Kursteilnehmer werden gebeten, den Traktat »Über philologische Erkenntnis« von Peter Szondi vor der ersten Sitzung gelesen zu haben. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs ist die Lesekompetenz im Deutschen, Französischen und Englischen, vorteilhaft sind Kenntnisse des Lateinischen und Italienischen. Voraussetzung für die Erteilung eines Scheins ist eine Hausarbeit von etwa 15 Seiten.

**1 Philologie:**

Peter Szondi – »Über philologische Erkenntnis«

**2 Vor- und Rückdeutungen – Geschichte im Horizont von Figuren:**

Erich Auerbach – *Figura*. Erich Auerbach – *Die Narbe des Odysseus* (aus »Mimesis«)

### 3/4 **Imitatio und Übersetzung:**

Petrarca – »Chi vuol veder quantunque po natura«

Ronsard – »Qui voudra voyr comme un Dieu me surmonte«

Sir Philip Sidney – »Who will in fairest booke of Nature know«

Weckherlin – »Ihrer Schönheit übernatürliche Würckung«

### 5/6 **Edition, Übersetzung, Adaption:**

*To be or not to be* in verschiedenen Drucken, Sprachen und Epochen (Quarto 1603, Quarto 1604/05, Folio 1623; Mendelssohn, Wieland, Herder, Schlegel, Bodenstedt; Gide)

### 7/8 **Paradoxien in der Konstruktion der literarischen Nation Deutschland:**

J.E. Schlegel – »Vergleichung Shakespears und Andreas Gryphs...«

– Winckelmann – »Gedanken über die Nachahmung der griechischen Werke ...«

Lessing – »Hamburgische Dramaturgie« und »Briefe, die neueste Literatur betreffend« (jeweils einzelne Stücke)

Immanuel Kant – »Betrachtungen über das Gefühl des Schönen und Erhabenen« (IV. Von den Nationalcharakteren, in so ferne sie auf dem unterschiedlichen Gefühl des Erhabenen und Schönen beruhen)

Friedrich Schlegel: »Gespräch über die Poesie« (Auszüge)

### 9/11 **„Tu se' lo. mio maestro e 'l mio autore“: Autorschaft, Meisterschaft**

Augustinus – *De magistro* (Auszüge lat.–dt.). Augustinus – *Confessiones* (Auszüge lat.–dt.).

Dante – *La Divina Commedia* (Auszüge it.–dt.).

H. James – *The Pupil*. H. James – *The Lesson of the Master*. H. Hesse – *Der Dichter*

F. Pessoa – *Fausto. Tragédia subjectiva (Fragmentos)* (Auszüge portug.–dt.).

A. Caeiro [F.P.] – *Poesia* (Auszüge portug.–dt.). Á. de Campos [F.P.] – dt.: »Aufzeichnungen zur Erinnerung an meinen Meister Alberto Caeiro«. A. Tabucchi – *Gli ultimi tre giorni di Fernando Pessoa* (it.–dt.)

### 12/13 **Literatur, Interpretation:**

Hans-Georg Gadamer – »Wahrheit und Methode« (Auszüge) Theodor W. Adorno – »Rede über Lyrik und Gesellschaft«

**14/15 Text-Verständnis, Kommentar:**

Brecht – *Geschichten vom Herrn Keuner*. Brecht – *Svendborger Gedichte*

Benjamin – *Versuche über Brecht* (daraus u.a.: „Bert Brecht“; „Kommentare zu den Gedichten“; „Der Autor als Produzent“)

Tutorium zu dieser Lehrveranstaltung: Mo 18.00 – 20.00 Uhr, Raum IG 1.301,  
Vb: 30.04.2007, Tutor: Daniel Schierke